

Erfahrungsbericht Erasmus+ Personalmobilität Sprachkurs

Name: Bri Newesely

Ihre Funktion/Aufgabenbereich an der BHT: Professorin für Szenographie und Theaterbau,
FB VIII

Name der Sprachschule: Babel Academy for English

Sprache: Englisch

Ort: Dublin/Ireland

Zeitraum: 6.5.-10.5.2024

1. Wie sah das Tagesprogramm aus?

9:00 - 12:20 Sprachunterricht, mit einer Kaffeepause, in der natürlich auch auf Englisch weitergeplaudert wurde. Anschließend organisierte die Sprachschule gemeinsame Unternehmungen, um die Stadt Dublin oder die Umgebung besser kennenzulernen, zum Teil auch mit gemeinsamen Ausflügen und Kneipenbesuchen.

2. Gab es Hausaufgaben?

Zum Teil, durch die vollgepackten Tage durch Unternehmungen blieb aber kaum Zeit für das Selbststudium. Bei anderen Gruppenteilnehmenden, die zum Teil monatelang studieren, waren Hausaufgaben Teil des Unterrichts.

3. Wie groß war die Gruppe und wie fanden Sie ihre Zusammensetzung?

Im C1-Kurs waren wir insgesamt 8, darunter ein Englischlehrer aus Brasilien, eine Ingenieurin aus der Türkei und ein Architekt aus Marokko, so dass auch berufliche Themen und Fachsprache diskutiert wurde.

4. Was hat Ihnen besonders gefallen?

In der Woche, in der ich in die schon bestehende Gruppe kam – die zum Teil schon lange zusammengearbeitet hatte, s.o., - wurde das Thema Medien bearbeitet, so dass viele interaktive Unterrichtseinheiten stattfanden, wie zum Beispiel das Erstellen einer Nachrichtensendung, Nachdenken über griffige Schlagzeilen und Wortspiele.

5. Gab es ein Highlight während Ihres Aufenthalts?

Eigentlich waren alle Tage schön, aber besonders toll war der Ausflug zu den Klippen of Moher.

6. Waren Sie mit Ihrer Unterkunft zufrieden?

Die von der Sprachschule organisierte Unterkunft in einem Studierendenwohnheim war in Ordnung, ein kleines Zimmer im Erdgeschoss zum Hof hin, mit Gemeinschaftsküche und permanenter Videoüberwachung im Flur zu einem Tagespreis eines (deutschen) 3-4*-Hotels, aber generell sind die Lebenshaltungskosten in Dublin extrem hoch, im Vergleich zu Deutschland.

7. Konnten Sie Ihr Erlerntes in der Freizeit anwenden?

Ja natürlich, im Alltag und bei den Ausflügen.

8. Wie werden Sie das Erlernte beruflich um- und einsetzen können?

Ich werde im WS eine Dt.-Engl. gemischte LV anbieten, und möglicherweise im Jahr darauf eine zweite, auf Wunsch dann auch ganz auf Englisch, da in unserer Branche dies im internationalen Betrieb auch so üblich ist.